

Zeile	An das Finanzamt										Eingangsstempel														
1																									
2	Fallart	Steuernummer			Unterfallart	Jahr	Vorgang		Sachbereich																
3	11				50	01	1		99	11															
4	Umsatzsteuererklärung										121														
5											Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)										110				
6																					EURO → Betragsangaben in Euro (= EUR) (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)		132		
7																									
8	A. Allgemeine Angaben																								
9	Name des Unternehmers										ggf. abweichender Firmenname														
10	Art des Unternehmens																								
11	Straße, Haus-Nr.																								
12	PLZ, Ort										Telefon														
13	Dauer der Unternehmereigenschaft (nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2001)										vom Tag		bis zum Monat												
14	1. Zeitraum										200														
15	2. Zeitraum										201														
16	Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.																								
17	Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)										129														
18	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.																								
19	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.																								
20	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.																								
21	B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)																								
22	Die Zeilen 23 und 24 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz 2000 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 32 500 DM betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.										Betrag volle DM/EUR														
23	Umsatz im Kalenderjahr 2000 }										238														
24	Umsatz im Kalenderjahr 2001 }										239														
25	Unterschrift										Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:														
26	Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR <input type="checkbox"/> beigelegt.																								
27	<input type="checkbox"/> nicht beigelegt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.																								
28	Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.																								
29																									
30	Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers																								

Zeile	C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle DM/EUR		Steuer DM/EUR	Pf/Ct
31						
32						
33	Umsätze zum allgemeinen Steuersatz	290				
34	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 16 v.H. Unentgeltliche Wertabgaben					
35	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 16 v.H.	175				
36	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG zu 16 v.H.	176				
37	Umsätze zum ermäßigten Steuersatz	275				
38	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 7 v.H. Unentgeltliche Wertabgaben					
39	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 7 v.H.	195				
40	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . zu 7 v.H.	196				
41						
42	Umsätze aus früheren Kalenderjahren	155		156		
43	zu anderen Steuersätzen					
44						
45						
46	Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG					
47	a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.	777				
48	b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Sägewerkserzeugnissen , die in der Anlage zum UStG nicht aufgeführt sind	255		256		
49	c) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Getränken , die in der Anlage zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von alkoholischen Flüssigkeiten (z.B. Wein)					
50	ab 1. April 1999 zu 7 v.H.	343				
51	vom 1. Juli 1998 bis zum 31. März 1999 zu 6 v.H.	342				
52	in früheren Kalenderjahren	257		258		
53	d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist	361				
54						
55	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart/-form: Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der Anrechnung bitte auch Zeile 57 ausfüllen)			317		
56	Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist	367				
57						
58	Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen Steuersatzänderung			319		
59						
60	Summe (zu übertragen in Zeile 92)			340		

Zeile	D. Abziehbare Vorsteuerbeträge		Steuer	
			DM/EUR	Pf/Ct
61	(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)			
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	320		
63	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG)	761		
64	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 UStG)	762		
65	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG)	333		
66	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	334		
67	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)	759		
68	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)	760		
69	Summe (zu übertragen in Zeile 98)			
E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)				
70	Bei Wirtschaftsgütern, die über das Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung hinaus zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden, ist der Vorsteuerabzug aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu berichtigen, wenn sich die Verhältnisse ändern, die im Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung für den Vorsteuerabzug maßgebend waren. Der Berichtigungszeitraum beträgt für Grundstücke, Grundstücks- teile, Gebäude oder Gebäudeteile 10 Jahre, für bewegliche Wirtschaftsgüter 5 Jahre.			
71				
72	1. Sind im Kalenderjahr 2001 Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile , für die Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt wurde, erstmals zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen			
73		370		
74	(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren bereits abgezogene Vorsteuer)			
75	2. Haben sich im Kalenderjahr 2001 die Verhältnisse, die für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, bei Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen geändert, die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals zur Ausführung von Umsätzen verwendet wurden? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen			
76		371		
77	Fallsja: die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch			
78	<input type="checkbox"/> Veräußerung	<input type="checkbox"/> Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG		
79	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung, und zwar			
80	<input type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung (insbesondere bei Mieterwechsel) oder umgekehrt.			
81	<input type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt.			
82	<input type="checkbox"/> Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung.			
83	<input type="checkbox"/> Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken.			
84	<input type="checkbox"/>			
85	3. Haben sich im Kalenderjahr 2001 die Verhältnisse, die für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, bei beweglichen Wirtschaftsgütern geändert, die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals zur Ausführung von Umsätzen verwendet wurden? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen		372	
86	4. Vorsteuerberichtigungsbeträge	nachträglich abziehbar DM/EUR	Pf/Ct	zurückzuzahlen DM/EUR
87	zu 2. (Grundstücke usw.)			
88	zu 3. (bewegliche Wirtschaftsgüter)			
89	Summe	357		359
90		Zu übertragen in Zeile 99		Zu übertragen in Zeile 96

Zeile	F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer		Steuer DMEUR	Pf/Ct
91				
92	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)			
93	Umsatzsteuer für Leistungen, die dem Abzugsverfahren unterlegen haben - nur für im Ausland ansässige Unternehmer - (aus Zeile 27 der Anlage UN)			
94	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 15 der Anlage UR)			
95	Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 24 der Anlage UR)			
96	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile 89)			
97	Zwischensumme			
98	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 69)			
99	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 89)			
100	Andere Kürzungsbeträge für frühere Kalenderjahre		505	
101	Verbleibender Betrag			
102	In Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden		318	
103	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden		331	
104	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden)		391	
105	Umsatzsteuer Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -			
106	Anrechnung der einbehaltenen Umsatzsteuer im Abzugsverfahren (§ 58 Abs. 2 UStDV)			
107	a) für Werklieferungen und sonstige Leistungen (§ 51 Abs. 1 Nr. 1 UStDV) - nur für im Ausland ansässige Unternehmer - (aus Zeile 30 der Anlage UN)			
108	b) für Lieferungen von sicherungsübereigneten Gegenständen (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 UStDV) sowie von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren (§ 51 Abs. 1 Nr. 3 UStDV) (bitte Bescheinigungen nach § 53 Abs. 7 UStDV beifügen)		897	
109	Anrechnung der bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichteten Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5b UStG) - bitte Belege beifügen -		888	
110				
111	Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen)		816	
112	Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -			(kann auf 10 Pf zu Ihren Gunsten gerundet werden)
113	Vorauszahlungssoll 2001 (einschließlich Sondervorauszahlung)			
114	Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen) Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		820	
115	Bearbeitungshinweis			
116	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.			
117	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.			
118			Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk	
119				
120				